

# Amtshof lebt wieder auf

Der historische Amtshof Eicklingen wurde aufwändig saniert und die Flächen rund um das Gebäude erhielten passend zum Gesamtbild ein Arena-Pflaster.

Niedersächsisches Informations- und Kompetenzzentrum für den ländlichen Raum lautet die offizielle Bezeichnung für den zu neuem Leben erweckten Amtshof. Ines Höfker, Assistentin der Geschäftsführung des Kompetenzzentrums: „Ziel ist es, den ländlichen Raum Niedersachsens zu stärken. Die Menschen, die hier leben, sollen zu Akteuren werden und die Entscheidungs- und Handlungskompetenz erreichen, Strategien und Projekte zu entwickeln, die als Beiträge zur Gestaltung ihres Lebensumfeldes dienen.“

Als das Gebäude im September 2005 zum Tag des offenen Denkmals seiner Bestimmung übergeben wurde, war auch die Frage nach der passenden Gestaltung der Außenflächen gelöst: Rund 1.000 Quadratmeter Arena-Pflaster in der Farbe Rot-Schwarz mit gerumpelter Oberfläche schaffen ein in jeder Hinsicht perfektes Ambiente rund um den Amtshof. Nur durch eine schmale Straße getrennt, setzt sich der Belag weiter fort: Am neuen Dorfbrunnen vorbei bis in den Ortskern hinein. Auf einem alten Foto ist zu erkennen, dass die Fläche vor dem Gebäude ursprünglich einmal mit Wildsteinpflaster befestigt war. Arena stellt mit seiner Vielfalt an unterschiedlich großen Steinen die nahtlose Überleitung aus dieser Zeit in das Jahr 2006 her.

Die damals meist aus Rundsteinen und gespaltenen Kieselsteinen geschaffenen Flächen dienten als Vorlage für das moderne Arena-Pflaster. Fünf verschiedene Steingrößen, ergänzt durch zwei Binder- und vier Kleinsteine,



Arena setzt, wie hier im niedersächsischen Eicklingen, gestalterische Akzente und spielt auch bei der Entscheidung eine entscheidende Rolle. | Foto: Rixner.

vermitteln dem Betrachter einen Gesamteindruck, der sich nahtlos dem historischen Baubestand anpasst. Die Parkplätze im hinteren Bereich des Gebäudes und neben der ehemaligen Amtsstube sind in der Farbe passend abgestimmt mit einem Großpflaster Antik 20 x 14 cm mit breitem Fugenabstand verlegt. Versickerung ist aber nicht nur hier ein Thema. Die gesamte Arena-Fläche erfüllt durch ihre Fu-

gengestaltung die Anforderungen für wasser-durchlässige Pflasterflächen. Ökologische Eigenschaften, die per Gutachten belegt sind: Entsprechende Infiltrationstests des Fachinstitutes BWB beweisen, dass bei fachgerecht verfüllten Fugen rund 450 l/(s x ha) versickern. Damit wird der geforderte Wert von 270 l/(s x ha) gemäß ATV- Arbeitsblatt A 138 weit übertroffen. [www.arena-pflastersteine.de](http://www.arena-pflastersteine.de)